

Kampf dem Lärm

- auch dem Lärm durch den Bahnverkehr



Die Katze ist aus dem Sack, die Verlagerung des Schnellbahnverkehrs der Deutschen Bahn vom Neckar- und Filstal auf die Schnellbahntrasse entlang der Autobahn A8 ab 2013 bringt Plochingen und damit dem Neckartal zusätzlich 60 Güterzüge mehr in 24 Stunden. Dies wäre eine Verdoppelung des Lärmpegels - auch nachts. Das können und wollen wir nicht hinnehmen.

Wir Plochinger Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten unterstützen entschieden den Kampf gegen Lärm und fordern deshalb:

- 1.) Einspruch der Stadt Plochingen gegen das laufende Planfeststellungsverfahren.**
- 2.) Weiterbau der Lärmschutzwände entlang von Eisenbahn-, Esslinger- und Ulmerstraße.**
- 3.) Gemeinsam mit den Städten und Gemeinden im Neckar- und Filstal (von Stuttgart bis Geislingen, von Plochingen bis Tübingen) politisch Druck auf die Deutsche Bahn AG auszuüben, damit diese endlich die alten Bremsen und Achsen gegen neue und leisere Räder an den Güterwagen austauscht. Dies sind die eigentlichen Krachmacher! Technisch ist dies längst möglich im Land der Erfinder und Denker.**

Wir müssen jetzt den Fuß in die Tür des Genehmigungsverfahrens bringen, sonst könnte es zu spät sein. Unterstützen Sie uns bei dieser Jahrhundertaufgabe für Plochingen.



Mut zur Zukunft ...



Gerhard Remppis



Margarete Bihl



Prof. Peter Raviol



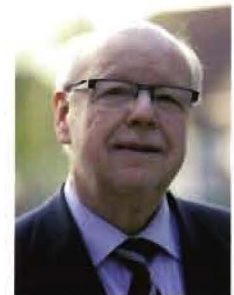
Renate Sinn



Thomas Fischle



Regine Spieth



Dr. Gert Keller



Ulrike Sämann



Dr. Joachim Hahn



Margot Funk



Alexander Diffenhard



**Annette Krämer
-Schmid**



Leopold Seper



Gudrun Hanicz



Walter Arth



Dr. Christina Said



Susanne Hahn



Markus Hekler



Güler Ayra



Angelika Häußler



**Beate Schweinsberg
-Klenk**



Jürgen Schroth



**... für Plochingen
gestalten!**